



Foto: Hans Neukircher

In Würth24 Niederlassungen können Kunden in Deutschland rund um die Uhr einkaufen.

Die Strategie

Multi-Kanal-Strategie, Logistik und Innovationen als Erfolgsfaktoren

Immer mehr der über vier Millionen Würth Kunden weltweit digitalisieren ihre Warenbeschaffung und bestellen über den Onlineshop, die Würth App oder automatisieren ihre Einkaufsprozesse über E-Procurement- und Systemlösungen. Die über 2.700 Niederlassungen und die telefonische Kundenbetreuung ergänzen diese Möglichkeiten. Die Mitarbeitenden im Außendienst bleiben als zentrale Ansprechperson ein unersetzbares Bindeglied zwischen Würth und Kunde.

Neben dem Vertrieb ist die Logistik das Herzstück der Würth-Gruppe. Automatisierte Prozesse erhöhen die Effizienz und Produktivität – damit der Kunde seine Ware schnell und zuverlässig erhält. Gleichzeitig fokussiert das Unternehmen über das Reinhold Würth Innovationszentrum Curio® am Firmensitz in Künzelsau den Bereich Produktentwicklung.

Würth-Gruppe

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12-17
D-74653 Künzelsau

info@wuerth.com
www.wuerth.com

Sie finden uns auf:



1GFU-SC-ZPPD-1'-05/24
© by Würth Group, Künzelsau

Würth übernimmt Verantwortung

Die Würth-Gruppe und die gemeinnützige Stiftung Würth setzen sich für eine lebendige Kulturlandschaft und für das soziale Wohlergehen der Menschen ein. Fünf unternehmens-eigene Museen und zehn Kunstkabinette der Würth-Gruppe in Europa präsentieren die Werke der Sammlung Würth, die mehr als 20.000 Kunstwerke umfasst. Alle Häuser sind bei freiem Eintritt für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Gründung der Würth Philharmoniker als Klangkörper der Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH 2017 gibt dem Engagement für klassische Musik ein Fundament. Im sozialen Bereich setzen sich das Unternehmen und die Stiftung Würth für Menschen mit Behinderung ein. Weiteres Augenmerk liegt auf Bildung und Erziehung sowie Wissenschaft und Forschung. Im Sport-sponsoring des Unternehmens liegen die Schwerpunkte auf Fußball und Wintersport.



Niki de Saint Phalle: Nana dansante bleue, 1995. Polyester, bemalt, 620 x 490 x 240 cm. Sammlung Würth, Inv. 17523 Foto: Julia Schambeck/Ulrich Schmitt

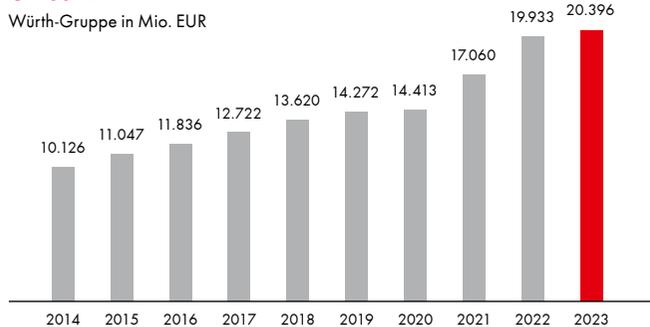
Der weitläufige Skulpturengarten am Carmen Würth Forum lädt zum Kunstspaziergang durch das Who is Who der internationalen Bildhauerkunst. Dort tanzt auch die „Nana dansante bleue“ von Niki de Saint Phalle.

Zahlen und Fakten

Würth-Gruppe 2023

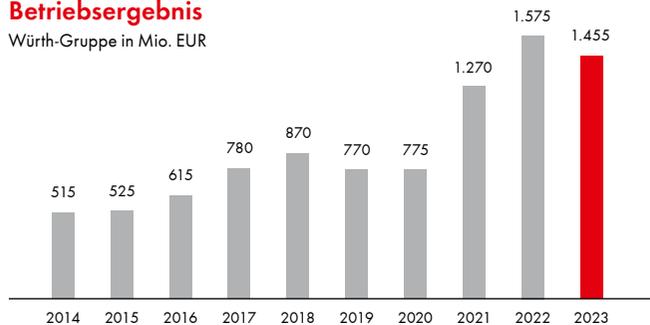
Umsatz

Würth-Gruppe in Mio. EUR



Betriebsergebnis

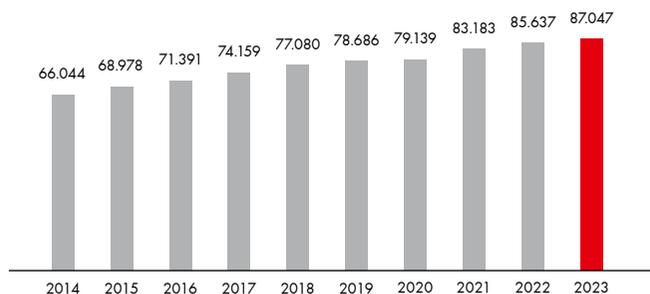
Würth-Gruppe in Mio. EUR



Der Konzernabschluss der Würth-Gruppe wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Würth-Gruppe per 31. Dezember



Geschäftsverlauf 2023

Die Würth-Gruppe verzeichnete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 20,4 Milliarden Euro (2022: 19,9 Milliarden Euro) – ein Plus von 2,3 Prozent, währungsbereinigt waren es 3,5 Prozent. In Deutschland stieg der Umsatz um 5,6 Prozent auf 8,3 Milliarden Euro (2022: 7,8 Milliarden Euro). Die Würth-Gesellschaften im Ausland wuchsen geringfügig um 0,2 Prozent auf 12,10 Milliarden Euro (2022: 12,08 Milliarden Euro).

Das Betriebsergebnis der Würth-Gruppe liegt mit 1.455 Millionen Euro etwas unter dem Vorjahr (2022: 1.575 Millionen Euro), markiert jedoch den zweithöchsten Wert in der Geschichte der Würth-Gruppe.

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich 2023 im Konzern um 1.410 auf 87.047 erhöht (2022: 85.637). Es sind 43.967 Personen im Vertrieb der Würth-Gruppe tätig. In Deutschland beläuft sich die Anzahl der Beschäftigten auf 27.128.

Cradle to Cradle Certified® für Akku-Bohrschrauber, 18V M-CUBE Akkus und ORSY® System-Koffer

Die Transformation der Würth-Gruppe von einer linearen zu einer zirkulären Wirtschaftsweise streben wir in den drei Transformationsfeldern Klima, Stoffkreisläufe und Soziale Standards an. Unsere Akku-Bohrschrauber ABS 18 Compact und ABS 18 Subcompact M-CUBE haben als erste Power Tools weltweit eine Zertifizierung nach Cradle to Cradle Certified® erreicht. Auch die 18V M-CUBE Akkus sowie der ORSY® System-Koffer haben eine Auszeichnung erhalten: Bronze für die Maschinen und Akkus, Silber für den Koffer. Bewertet wurden fünf Kategorien: Materialgesundheit, Kreislauffähigkeit des Produkts, saubere Luft und Klimaschutz, Verantwortung für Wasser und Böden sowie soziale Verantwortung. Die Recyclingfähigkeit der Maschinen und Akkus beträgt bis zu 88 Prozent, die der Koffer bis zu 100 Prozent.

 Ausführliche Informationen zur Würth-Gruppe und zu den Geschäftsbereichen erhalten Sie auf der Internetseite www.wuerth.com.

Die Unternehmensgruppe

Vom Zwei-Mann-Betrieb zum Weltkonzern

Die Erfolgsgeschichte der Würth-Gruppe begann Mitte des letzten Jahrhunderts: Adolf Würth gründete 1945 in Künzelsau die gleichnamige Schraubengroßhandlung. Nach seinem Tod im Jahre 1954 übernahm sein damals 19-jähriger Sohn Reinhold die Geschäfte.

Mit Weitblick und unternehmerischer Leidenschaft entwickelte er aus dem Zwei-Mann-Betrieb einen weltweit tätigen Konzern mit mehr als 87.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon rund 44.000 im Vertrieb. Zur Würth-Gruppe gehören über 400 Gesellschaften, die in 80 Ländern vertreten sind. Das Gründungsunternehmen, die Adolf Würth GmbH & Co. KG, ist bis heute die größte Einzelgesellschaft der Würth-Gruppe.

Die Geschäftsbereiche der Würth-Gruppe

Die Würth-Gruppe gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche: Das Kerngeschäft von Würth ist die Herstellung und der Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Weitere Handels- und Produktionsunternehmen, die sogenannten Allied Companies, sind in angrenzenden Geschäftsfeldern aktiv, wie etwa im Elektrogroßhandel, in den Bereichen Elektronik oder Finanzdienstleistungen. Die internationale und dezentrale Aufstellung des Konzerns sowie deren Aktivitäten in den unterschiedlichsten Branchen sorgen für Unabhängigkeit und Stabilität.



Cradle to Cradle Certified®: Akku-Bohrschrauber ABS 18 Compact und ABS 18 Subcompact, 18V M-CUBE Akku sowie ORSY® System-Koffer